

Sportplatz für HafenCity und Hammerbrook wird dringend benötigt

HFV fordert zügige Umsetzung der Umbaupläne am Oskar-Kesslau-Platz

Der Hamburger Fußball-Verband (HFV) hat mit großer Verwunderung die Entwicklungen der Sportplatzgestaltung in Hamburg in den letzten Monaten zur Kenntnis genommen. Insbesondere nach den städtebaulichen Planungen zur neuen Mitte in Altona, die in Summe für den Bezirk eine Reduktion der Sportplätze bedeutet, sollte in der Active City eine Verbesserung der Gesamtlage angestrebt werden.

In den letzten Jahren sind immer wieder Leuchtturmvorhaben diskutiert und auch umgesetzt worden. Dazu gehören sicherlich die Vorhaben im neuen Gebiet Oberbillwerder im Bezirk Bergedorf und auch der Neubau des Sportplatzes in Lurup. Allerdings sind die Bedarfe im Bezirk Bergedorf heute schon kaum ausreichend gedeckt. Der geplante Sportplatz im Neubaugebiet Oberbillwerder wird nicht zur Verbesserung beitragen. Wartelisten bei der Aufnahme wie in vielen anderen Teilen der Stadt für Kinder und Jugendliche sind auch dort zu erwarten. Das neue Gelände im Vorhornweg in Lurup ist heute schon an den Kapazitätsgrenzen, zumal die Sportanlage auch teilweise Ersatz für die weggefallenen Plätze an der Flurstraße ist. Eine Abstimmung mit dem Vorhaben zur „Sciencity Bahrenfeld“ auf dem Gelände der Trabrennbahn ist offensichtlich nicht erfolgt. Ein

Hohn für eine Sportstadt ist auch das Beispiel aus dem Bezirk Harburg, bei dem der Sportplatz Lichtenauer Weg zum Wohnquartier werden wird. Eine Ersatzfläche für den Sportbetrieb gibt es, wie auch schon bei der neuen Mitte Altona, ebenso nicht.

Ähnliche Problematiken entstehen durch eine geplante Schließung und Bebauung der Sportplätze Am Stümm Süd in Bramfeld und Küperkoppel in Tonndorf. Die zwangsläufige Folge sind Aufnahmestopps bei den Vereinen, so dass insbesondere etlichen Kindern und Jugendlichen keine sinnvolle, betreute Freizeit- und Bewegungsmöglichkeit mehr geboten werden kann. Bereits 2019 haben rd. 1/3 der Vereine, die sich an einer HFV-Umfrage beteiligt haben, mitge-

teilt, dass bereits ein Aufnahmestopp besteht. Dem muss jetzt entschieden entgegengesteuert werden, um diese Situation nicht akut zu verschlimmern und langfristig möglichst zu verbessern.

Im Stadtteil HafenCity ist es leider auch nach jahrelangen Bemühungen nicht gelungen, einen Sportplatz mit einem regulären 11er-Fußballfeld und Laufbahn einzuplanen bzw. zu bauen. Demnächst soll es ein Fußballfeld für 9er-Mannschaften im Oberhafen-Quartier eröffnet werden. Hier können Fußballspiele bis zum Jahrgang U13 ausgetragen werden. Integriert in die schmal zulaufende Landfläche zwischen Wasser, Bahndamm und Biotopflächen, entstehen im Oberhafen-Quartier ein Fußballfeld und Schulsportflächen inklusi-



Foto Facebook Sporting Clube

Der Oskar-Kesslau-Sportplatz am Anckelmannsplatz

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes





Foto Gettschat

HFV-Schatzmeister Christian Okun: „Wir fordern nun endlich eine schnelle Umsetzung der Renovierung des Oskar-Kesslau-Sportplatzes.“

ve 100-m-Bahn und Wurfanlage, die vom künftigen Schulzentrum am Lohsepark mit Gymnasium und Stadtteilschule, den beiden Grundschulen der HafenCity sowie Hamburger Vereinen gemeinschaftlich genutzt werden. Ca. 2000 Schüler*innen sollen sich dann dieses Kleinspielfeld für ihren Schulsport teilen. Auch der Vereinssport soll auf dieser Anlage Platz finden. Doch was passiert aber mit den jugendlichen und erwachsenen Fußballspieler*innen aus der HafenCity und Hammerbrook, die ab 14 Jahren in der Regel in 11er-Mannschaften auf einem Großfeld spielen?

Jürgen Bruns-Berentelg, der Vorsitzende der Geschäftsführung der HafenCity GmbH sagte im April 2019 in einer Anwohner-Informationsveranstaltung, dass sich ein 11er-Fußballfeld in der HafenCity nicht realisieren lässt.

Laut dem Masterplan HafenCity soll der Fußballplatz am Anckelmannsplatz (Oskar-Kesslau-Sportplatz) im an die HafenCity angrenzenden

Stadtteil Hammerbrook in naher Zukunft als Alternative für die älteren Mädchen und Jungs sowie auch für alle Erwachsenen komplett zum Kunstrasenplatz (ligageeignetes Spielfeld, sog. 11er Feld) mit Flutlicht und Umkleidekabinen umgebaut werden. Das Sportgelände soll dann ausschließlich dem Sport des neuen Stadtteils HafenCity zur Verfügung gestellt werden. Diesbezüglich soll zwischen dem Bezirksamt Hamburg-Mitte und der HafenCity Hamburg GmbH eine Vereinbarung geschlossen worden sein. Leider ist es seit 3 Jahren bei Planungen geblieben.

Der Hamburger Fußball-Verband (HFV) schlägt Alarm!

HFV-Schatzmeister Christian Okun: „Es ist ein grundsätzliches Problem in Neubaugebieten Hamburgs, dass Sportplätze nicht genügend berücksichtigt werden. Schon 2017 hat der HFV grobe Planungsfehler in der neuen Altonaer Mitte angeprangert.“ Besonders prekär ist die Situation seit Jahren in der HafenCity. Dort und auch in Hammerbrook gibt es einen großen Bedarf für einen Sportplatz, auf der alle Kinder Fußball oder auch Leichtathletik betreiben können.

Okun: „Wir fordern nun endlich eine schnelle Umsetzung der Renovierung des Oskar-Kesslau-Sportplatzes am Anckelmannsplatz. Dazu bieten wir uns gerne als Vermittler zwischen dem Bezirksamt Mitte und der HafenCity GmbH an. Die jetzige Situation ist der viel gelobten und hervorgehobenen Sportstadt Hamburg unwürdig. Den langfristigen negativen gesellschaftlichen Folgen von zu wenig Sport insbesondere bei Kindern und Jugendlichen müssen wir aktiv entgegen gehen. Daher fordern wir ebenso einen regulären Sportplatz für 11er-Mannschaften auf dem Neubaugebiet Grasbrook.“

1. Online-Präventionssymposium Fußball

Am 29. Mai veranstalten die VBG (die gesetzliche Unfallversicherung) und das BG Klinikum Hamburg das „Präventionssymposium 2021“. Anders als aus den vergangenen Jahren gewohnt, wird die diesjährige Veranstaltung aufgrund der Covid-19-Pandemie

digital durchgeführt. Dieses kostenfreie Präventionssymposium richtet sich insbesondere an Trainer, Physiotherapeuten, Mediziner, Mannschaftsbetreuer und interessierte Personen im Umfeld des Amateur- und Profisports. Ziel dieser Fortbildungsmaßnahme ist es, die Verlet-

zungshäufigkeit zu senken und durch gezielte Maßnahmen im Training und in der Regeneration Sportverletzungen zu vermeiden sowie die Leistungsfähigkeit von Athletinnen und Athleten zu erhöhen.

Referenten sind unter anderem Niklas Hennecke (Mannschaftsarzt FC St. Pauli und Turnierarzt der WTA- und ATP-Tour), Dr. Robert Percy Marshall (Mannschaftsarzt RB Leipzig) und Prof. Dr. med. Tim Meyer (Mannschaftsarzt der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, Vorsitzender der Medizinischen Kommission von UEFA und DFB).



1. Online – Präventionssymposium der VBG
29. Mai 2021, Livestream

Foto: VBG/ BG Klinikum

Online-Präventionssymposium

Das Programm inkl. Anmeldung ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.congress-live.de/praevention-fussball>

Sparda-Bank Hamburg vergibt 39.000,- Euro für Vereine des HFV – Jetzt bewerben!

Auch in diesem Jahr spendet die Sparda-Bank Hamburg 39.000,- Euro Preisgelder an Vereine des HFV.

Da der Punktspielbetrieb aufgrund der Corona-Pandemie in dieser Saison nicht möglich war, schreibt die Sparda-Bank Hamburg mit dem Hamburger Fußball-Verband (HFV) in diesem Jahr einen Online-Wettbewerb aus:

Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis 2021



HFV-Präsident Dirk Fischer sagt: „In dieser für uns alle schweren Corona-Zeit leiden besonders unsere Vereine und ihre Mitglieder. Es ist umso wichtiger, in dieser Zeit Partner an seiner Seite zu haben, die unsere Vereine unterstützen. Wir danken daher unse-

rem langjährigen Premiumpartner, der Sparda-Bank Hamburg, die mit dem Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis 2021 Vereine des HFV mit insgesamt 39.000,- Euro belohnen möchte, die sich in der Pandemie-Zeit mit besonderen Aktionen fair verhalten haben!“

Für den Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis 2021 können sich die Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes bewerben:

Beschreibt uns in einer kurzen Präsentation, welchen Stellenwert Fairness in eurem Verein hat. Was bedeutet Fairness für euch? Wie geht ihr in Zeiten der Corona-Pandemie damit um?

Welche Projekte hat Euer Verein seit März 2020 initiiert, um zu helfen, zu unterstützen, zu motivieren, zu trainieren?

Beispiele sind Videotrainingsangebote, Spenden-sammlungen, Einkaufshilfen, Telefonseelsorgen und andere kreative Ideen.



Beschreibt uns Eure Ideen und Taten in Worten und Bildern auf höchstens zwei DIN A4-Seiten als PDF oder in einem Videoclip, der höchstens eine Minute lang ist.

Schickt das PDF (per E-Mail) oder den Videoclip (möglichst per We-transfer) bis zum 15. Juni 2021 an jana.muennig@hfv.de. Zusätzlich füllt bitte den Vereinsbewerbungs-bogen auf www.hfv.de aus und mailt diesen auch an jana.muennig@hfv.de.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes. Wenn Euer Verein mehrere Projekte oder Aktionen organisiert hat, solltet ihr gerne alle Projekte und Aktionen einreichen. Achtung: Jeder Verein des HFV kann sich nur einmal bewerben.

Eine Jury der Sparda-Bank Hamburg und des HFV wird entscheiden, welche Vereine Preisgelder bis zu 5.000,- Euro bekommen.

(Die Teilnahmebedingungen stehen auf www.hfv.de)

Verbandstag des HFV wird digital stattfinden

Das Präsidium des Hamburger Fußball-Verbandes hat auf seiner Sitzung am 6. Mai 2021 entschieden, dass der Verbandstag am 4. Juni 2021 digital stattfinden wird.

HFV-Präsident Dirk Fischer: „Natürlich hätten wir gerne eine Präsenzveranstaltung durchgeführt, um auch den direkten Kontakt mit unseren Mitgliedern zu haben. Allerdings hält das HFV-Präsidium in einer Zeit, in der viele Mitglieder noch nicht geimpft werden konnten, es immer noch Ansteckungsgefahren gibt und unsere Mitglieder nicht auf die Plätze dürfen, es für eine falsche Entscheidung, eine Präsenzveranstaltung mit so vielen Menschen durchzuführen. Die gemachten Erfahrungen beim außerordentlichen Verbandstag und bei den Fachversammlungen haben gezeigt, dass das technisch auch mit allen Diskussionen und Abstimmungen gut durchführbar ist.“

Beim HFV-Verbandstag stehen zur Wahl:

Präsidium:

Präsident*in: Einziger Kandidat Dirk Fischer

Beisitzer*in: Es kandidiert: Jessica Weinert

Vorsitzende*r des Spielausschusses: Es kandidieren Joachim Dipner und Frank Flatau

Vorsitzende*r des Verbands-Lehrsausschusses: Es kandidiert Bastian Kuhne

Vorsitzende*r des Sportgerichtes: Es kandidiert Christian Koops

Revisionsstelle:

Vorsitzende*r: Es kandidiert Sven Piel

Revisoren*innen: Es kandidieren Carsten Stock und Dr. Gernot Stenger

Bestätigungen der Wahlen von Präsidiumsmitgliedern durch die Fachversammlungen bzw. den Jugend-Verbandstag

Vorsitzende*r des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball: Bestätigt werden soll Andrea Nuszkowski

Vorsitzende*r des Verbands-Jugendausschusses: Bestätigt werden soll Jens Bendixen-Stach

Beschluss über die Beendigung der Pokalwettbewerbe im LOTTO-Pokal der Herren-, Frauen-, A-Junioren, B-Mädchen und im Holsten-Pokal der Saison 2020/2021

Das HFV-Präsidium hat am 6. Mai 2021 beschlossen, dass es einen Antrag zur Beendigung der Pokalwettbewerbe im LOTTO-Pokal der Herren-, Frauen-, A-Junioren, B-Mädchen und im Holsten-Pokal der Saison 2020/2021 auf dem HFV-Verbandstag geben wird.

Antrag: Der HFV-Verbandstag möge folgenden Beschluss fassen:

Die Pokalspielwettbewerbe im LOTTO-Pokal der Herren-, Frauen-, A-Junioren, B-Mädchen und im Holsten-Pokal des Spieljahres 2020/2021 werden mit heutigem Datum (04.06.2021) beendet.

Müssen für die Teilnahme am DFB-Vereinspokal oder an anderen Pokalwettbewerben des DFB oder NFV teilnehmende Mannschaften gemeldet werden, so werden diese gemäß § 24 Abs. 2 HFV-Spielordnung vom jeweiligen spielleitenden Ausschuss gemeldet.

Begründung: Die Pokalwettbewerbe können bis zum Saisonende (30.06.2021) nicht mehr zeitgerecht beendet und somit auch keine Pokalsieger auf sportlichem Weg ermittelt werden.

Der Zeitraum, der bis zum Saisonende zur Verfügung steht, damit für die Mannschaften eine entsprechende Vorbereitungszeit nach der langen Spielpause besteht und die in dem jeweiligen Pokalwettbewerb noch ausstehenden Spiele / Pokalrunden, reicht für die Fortführung und Beendigung der Pokalwettbewerbe bis zum 30.06.2021 nicht aus.

Die Einladung zum Verbandstag finden Sie auf hfv.de.



Digital wird der HFV-Verbandstag am 4. Juni durchgeführt

Videokonferenz mit den HFV-Vereinen: Viele Themen und gute Beiträge

4. Mai 2021 – 89 interessierte Teilnehmer zeigten Interesse an der aktuellen Situation in einer Videokonferenz des geschäftsführenden HFV-Präsidiums – für das Präsident Dirk Fischer, Schatzmeister Christian Okun, Geschäftsführer Karsten Marschner vor Ort und Vizepräsident Carl Jarchow zugeschaltet, Rede und Antwort standen – mit den Vertretern der Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes.

Diverse Themen konnten angesprochen werden:

LOTTO-Pokal: HFV-Geschäftsführer Karsten Marschner gab bekannt, dass der HFV nicht am Finaltag der Amateure am 29. Mai 2021 teilnehmen wird, da das zeitlich einfach nicht mehr machbar ist. Ob der LOTTO-Pokal tatsächlich abgebrochen werden soll, wird am 6. Mai auf einer Präsidiumssitzung des HFV beraten.

Letztlich muss darüber aber der HFV-Verbandstag am 4. Juni 2021 entscheiden.

Neue Saison: Der Stufenplan des HFV, der ja schon auf dem außerordentlichen Verbandstag präsentiert wurde und auf hfv.de veröffentlicht ist, wurde kurz angesprochen. Die Initiative Praxis Fußball bekam Gelegenheit ihre Vorschläge für den Herren-Liga-Bereich für die neue Saison zu präsentieren. Über das weitere Vorgehen gibt es Videokonferenzen mit den spielleitenden Ausschüssen.

So wird der Spielausschuss des HFV mit den HFV-Vereinen am 10. Mai in einer Videokonferenz beraten. Der Verbands-Jugendausschuss (VJA) plant für die 20. KW eine Videokonferenz, der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (AFM) hatte eine Videokonferenz bereits am 3. Mai.

Vorlauf für einen Neubeginn: Ziemlich übereinstimmend war die Meinung der Teilnehmenden, dass es mindestens eines vierwöchigen Vorlaufs bedarf, um wieder in Punkt- bzw. Pokalspiele einzusteigen.

Auswechselungen: Zur neuen Saison soll es möglich sein, 5 Auswechselungen im Ligabereich vorzunehmen kündigte HFV-Schatzmeister Christian Okun an.

Verbandstag: Ob der HFV-Verbandstag digital oder in Präsenz stattfinden wird, entscheidet das HFV-Präsidium am 6. Mai.

HFV-Präsident Dirk Fischer beendete den guten Austausch mit den Worten: „Wir werden weitere Videokonferenzen mit unseren Vereinen bei Bedarf abhalten. Diese Art der Kommunikation ist unkompliziert und hat sich bewährt.“



Videokonferenz (v. lks.): Christian Okun (HFV-Schatzmeister), Dirk Fischer (HFV-Präsident) und Karsten Marschner

SIGNAL IDUNA verlängert Partnervertrag mit dem HFV

SIGNAL IDUNA und der HFV – In guten wie in schlechten Zeiten.

Die SIGNAL IDUNA Gruppe verlängerte den Partner-Vertrag mit dem Hamburger Fußball-Verband um ein weiteres Jahr bis 2022.

In dieser ungewissen Zeit für Vereine und Verband sind wir froh darüber, treue Partner an unserer Seite zu wissen. Die Corona-Pandemie bestimmt das Verhalten aller Hamburger Bürger und trotzdem wird seitens der SIGNAL IDUNA mit einer weiteren Investition in die Zukunft des Hamburger Fußballs deutlich gemacht, dass der Fußball, nach einer Zeit ohne kickende Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wieder einen wichtigen Platz in unserer Gesellschaft einnehmen wird. Einen Platz für Vertrauen, Zusammenkunft und Toleranz.

Kernpunkt der Unterstützung durch die SIGNAL IDUNA wird weiterhin die Förderung des Ehrenamts sein. Das Engagement wird sich insbesondere bei den Projekten Ehrenamtler des Monats und Ehrenamtler des Jahres zeigen. Außerdem fließen Gelder in die

Produktion von HFV-Videos, um E-Learning weiter auszubauen. Zudem bleibt die SIGNAL IDUNA Förderer des HFV-Jahresempfangs.

Jakovos Libanios mit seiner Agentur Libanios & Wiese fungiert hierbei als Ansprechpartner für den Verband, die Vereine und alle Mitglieder. „Wir wollen auch zu Zeiten der Corona-Krise Flagge zeigen und besonders den Ehrenamtlichen in den Vereinen des HFV Wertschätzung entgegenbringen. Der Fußball lebt vom Ehrenamt“, sagte Libanios. Er ist mit einer Vielzahl kreativer Ideen gut aufgestellt, um die Vereine des HFV tatkräftig zu unterstützen.

HFV-Präsident Dirk Fischer freut sich auf die Fortsetzung der Kooperation: „Mit der SIGNAL IDUNA

haben wir einen starken Partner an unserer Seite, der in den vergangenen Jahren zum Nutzen unserer Vereine und des Verbandes schon viel bewirkt hat! Gerade in dieser ungewissen Zeit hilft uns dieses partnerschaftliche Engagement sehr!“

Die Generalagentur Jakovos Libanios bietet hierbei neben der fachlichen Ebene einen persönlichen Bezug zum Thema: „Da ich seit meiner Kindheit leidenschaftlicher Sportler und Mitglied in einem Sportverein bin, macht eine Zusammenarbeit mit Sportvereinen mein Hobby zum Beruf. Mit dem HFV haben wir einen professionellen Verband an unserer Seite, das hilft uns natürlich, unsere Konzepte ideal auf die einzelnen Vereine abzustimmen.“

SIGNAL IDUNA



gut zu wissen



Foto HFV

Gemeinsam in die Zukunft (v. lks.): Christian Okun (HFV-Schatzmeister), Jakovos Libanios (SIGNAL-IDUNA) und Dirk Fischer (HFV-Präsident)

Die Partnerschaft mit dem Hamburger Fußball-Verband besteht seit 2016. Bei der SIGNAL IDUNA hat man sich von Anfang an gut auf diese spannende Aufgabe eingestellt. „Wir möchten unseren Unternehmensansatz der ganzheitlichen Beratung auch in die Vereine bringen. Von Sponsoring-Konzepten, über die Absicherung der Sportanlagen, bis hin zur individuellen Beratung der Mitglieder sehen wir uns gut gewappnet für eine spannende Zeit!“

Ansprechpartner für HFV-Mitglieder: Generalagentur Libanios & Wiese,

Holstenwall 12 - 20355 Hamburg
Tel.: 040 / 30 999 840 - Mobil:
0174 / 185 64 31

Mail: jakovos.libanios@signal-iduna.net

Stellenausschreibung: DFB-Stützpunkttrainer*in für Torhüter*innen

Die DFB-Talentförderung Hamburg ist auf der Suche nach eine*r/m Torhütertrainer*in. Den Torhüter*innen soll eine möglichst individualisierte und qualitative Ausbildung ermöglicht werden. Vor diesem Hintergrund sucht die Talentförderung eine*n

ball-Verband e.V. wird an insgesamt sechs DFB-Stützpunkten umgesetzt. Zusätzlich zum Vereinstraining werden zahlreiche Spieler*innen in den Kernjahrgängen U12-U15 trainiert und gefördert. An jedem Standort sind viele talentierte Torhüter*innen aktiv.

TORHÜTERTRAINER*IN

„Grundsätzlich freuen wir uns auf Bewerber*innen, die als Torhütertrainer*in lizenziert sind, sich teamfähig in die Gruppe der Hamburger DFB-Stützpunkttrainer*innen einbringen wollen und vor allem eigene Ideen bzgl. Umsetzung der Förderung von Torhüter*innen in Hamburg entwickeln und umsetzen wollen“, sagt DFB-Stützpunktkoordinator Fabian Seeger.

Die Talentförderung freut sich über interessierte Trainer*innen und eine entsprechende Kontaktaufnahme per E-Mail (fabian.seeger@dfb.de) oder telefonisch (0152-33655326).

Das DFB-Talentförderprogramm im Hamburger Fuß-



TALENTFÖRDERUNG

Tiere gucken und Frischluft tanken

HFV-Partner IKK classic verlost Zoo-Tickets für die ganze Familie

Seit Beginn der Corona-Krise werden wir alle immer wieder mit Problemen konfrontiert, die wir vorher gar nicht kannten. Familien mit Kindern wurden aber in den letzten Monaten besonders gefordert. Geschlossene Kitas, Homeschooling, mobiles Arbeiten: Das gesamte Leben findet in den eigenen vier Wänden statt – und jedes Familienmitglied hat seine persönlichen Bedürfnisse, die alle berechtigt sind. Alle Wünsche unter einen Hut zu bekommen, ist aber kaum zu schaffen. Das macht Stress und gibt Anlass für Streitigkeiten. Die gute Nachricht ist: Mit dem Frühling beginnt auch wieder die Freiluftsaison. Das gibt viele Möglichkeit für entspannte Familienerlebnisse außerhalb der Wohnung. Und ganz oben auf der Wunschliste für gemeinsame Ausflüge steht bei Kindern immer wieder der Besuch im Zoo.

Gewinnchance bis 30. Juni nutzen
Diesen Wunsch hat die IKK classic aufgegriffen, denn die Krankenkasse will Familien für ihr Durchhaltevermögen belohnen. Die IKK classic verlost in ihrem aktuellen Gewinnspiel insgesamt zwölf Familien-Tagestickets für einen gemeinsamen Zoobesuch. Zur Auswahl stehen neben dem Tierpark und Tropenaquarium Hagenbeck auch der Erlebnis-Zoo Hannover und der Zoo Osnabrück. Alles, was Sie für die Teilnahme am Preisausschreiben tun müssen, ist das

Online-Formular unter www.ikk-classic.de/zoo auszufüllen und auf ein wenig Glück zu hoffen. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2021. Die Eintrittskarten behalten auf jeden Fall ihre Gültigkeit, wenn Tierparks wegen verschärfter Corona-Kontaktbeschränkungen übergangsweise wieder schließen müssen. Das garantiert die IKK classic.



Zoos bieten jede Menge Möglichkeiten für gemeinsame Freizeiterlebnisse. Die IKK classic verlost im aktuellen Preisausschreiben insgesamt zwölf Familientickets für den Besuch eines Tierparks in Norddeutschland

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

AFM sprach mit seinen Vereinen

In zwei Videokonferenzen am 26.4. und am 3.5.2021 tauschte sich der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball mit seinen Vereinen aus.

HFV-Geschäftsstelle am 14. Mai nicht erreichbar

Am Freitag, den 14. Mai 2021, bleibt die HFV-Geschäftsstelle geschlossen. An diesem Tag sind die Mitarbeitenden auch telefo-

Eine digitale Erreichbarkeit (E-Mail) ist sichergestellt.

HFV-Präsident Dirk Fischer freut sich für den SC Sperber

Neuer Kunstrasen am Heubergre-

der Der SC Sperber wird aus Bundesmitteln im Stadion am Heubergreder einen neuen Kunstrasenplatz dank des Engagements einiger Hamburger Bundestagsabgeordneter bekommen. Zudem ist ein zweistöckiger Neubau mit Umkleidekabinen mit den Geldern für Hamburg aus dem Haushaltsausschuss geplant. HFV-Präsident Dirk Fischer sagte: „Der Hamburger Traditionsverein SC Sperber kann dadurch hoffnungsvoll in die Zukunft schauen und seinen Mitgliedern beste Bedingungen bieten. Ziel muss es ein, allen Vereinen des

Sollen die neuen Spielformen (D- bis G-Mädchen) bereits in dem Spieljahr 2021/2022 eingeführt werden?

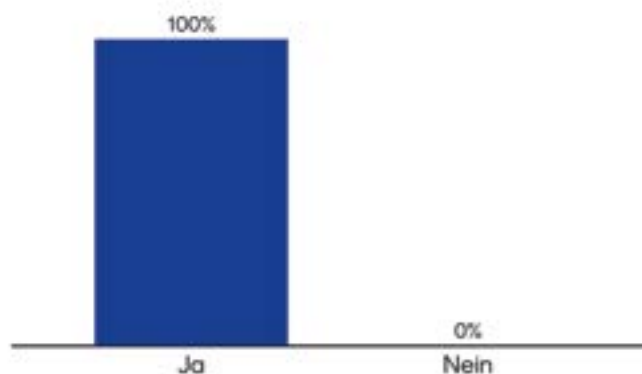


Foto HFV

Volle Zustimmung bei den HFV-Vereinen mit einer Mädchenfußball-Abteilung für die neuen Spielformen im Kinderfußball

Am 26.4. ging es um die neuen Spielformen in Kinderfußball und nach diesem Austausch steht fest, dass der Mädchenbereich im HFV, nach mehrheitlicher Zustimmung der Vereine, die neuen Spielformen im Kinderfußball im G- bis D-Mädchen-Bereich zur neuen Saison einführen wird. Im Bereich der D-Mädchen soll es allerdings die Wahlmöglichkeit für 7er- oder 8er-Mannschaften geben.

Am 3.5. ging es auch um die Fortführung des LOTTO-Pokals. Noch sind vier Runden und das Finale im LOTTO-Pokal der Frauen zu spielen, um eine Siegermannschaft zu ermitteln. Bis zum 30.6.2021 muss das teilnehmende Team für den DFB-Pokal vom HFV gemeldet werden. Zur Zeit läuft dazu eine Umfrage unter den teilnehmenden Mannschaften, die noch im LOTTO-Pokal vertreten sind.

nisch nicht erreichbar. Ansonsten gelten die aktuellen Öffnungs- und Telefonzeiten (s. unten).

HFV-Geschäftsstelle: Aktuelle Öffnungs- und Telefonzeiten

Auf Grund der aktuellen Situation bleibt die Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbandes bis auf Weiteres für Publikumsverkehr geschlossen.

Die telefonische Erreichbarkeit ist an folgenden Tagen sichergestellt: Mo. + Fr. 10:00–12:00 Uhr und Mi. 14:00–16:00 Uhr.

HFV, baldmöglichst einen Kunstrasenplatz zur Verfügung zu stellen.“

Einladung zum DFB-Torhüterinnen-Camp in Bitburg

Die verantwortliche DFB-Trainerin Silke Rottenberg hat diverse Torhüterinnen der Jahrgänge 2007/2008 zum Torhüterinnen-Camp, vom 16.–19.05.2021, in die Sportschule Bitburg in Bitburg eingeladen. Auf Abruf dabei ist aus dem Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes Annika Heitmann vom Rahlstedter

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

